



Massive Schotterentnahme aus dem Lechbett zwischen Letzener Brücke in Pflach und Lechaschauer Brücke im März 2009 zum Schutze der vom Hochwasser 2005 betroffenen Bevölkerung.
Foto: Gemeinde Pflach



Liebe Pflacherinnen und Pflacher!

Mit viel Freude habe ich die Aktivitäten in der zu Ende gegangenen Faschingszeit in unserer Gemeinde verfolgt. Der Anfang wurde mit einer Silvesterparty gemacht, gefolgt vom Ball der Ausserferner Gemeinden, einem Frauenkränzchen mit Gunglhos und dem jährlichen Seniorennachmittag am Rosenmontag.

Das neue Kulturhaus hat sich für Veranstaltungen dieser Art sehr bewährt. Es ist mir ein ehrliches Anliegen, allen an der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen Beteiligten zu danken.

Ich bin der tiefen Überzeugung, dass gesellschaftliche Veranstaltungen dieser Art, wie sie auch in der Vergangenheit in unseren Dörfern stattgefunden haben, die Dorfgemeinschaft stärken und das soziale Zusammenleben fördern.

Neben all den gesellschaftlichen Ereignissen ist zum Jahreswechsel auch in der Gemeindeverwaltung viel zu erledigen. Zu den Beratungen zum Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr und der Erstellung der Jahresrechnung für das abgelaufene Jahr, kommen viele Sitzungen und Beratungen in den Gemeindeverbänden.

Die Hauptbelastungen für den Gemeindehaushalt kommen aus diesen Verbänden, wenn Sie nur an das Bezirkskrankenhaus, das Bezirkspflegeheim, den Abwasserverband, Musikschule, Regionalverkehr, usw., denken.

Wir gelangen allmählich an die Grenze des Machbaren und müssen uns sehr genau überlegen, was in den kommenden Jahren noch leistbar ist, um die nächsten Generationen nicht vor unlösbare Probleme zu stellen.

Ich werde mich in Zukunft als Bürgermeister der Gemeinde Pflach noch mehr als bisher in regionale Angelegenheiten einbringen und die Interessen unserer Gemeinde mit Nachdruck vertreten.

Zu den regionalen Angelegenheiten gehört auch das geplante Naturparkhaus, der Hahnenkamm und das neue Alpenbad. Projekte dieser Größenordnung benötigen die Zusammenarbeit aller Gemeinden in der Planung und Ausführung. Ich hoffe, dass dies, nicht zuletzt ausgelöst durch die Debatte um das Naturparkhaus, so langsam alle Beteiligten begriffen haben.

Positive Signale einer neuen Zusammenarbeit lassen hoffen, dass zum Wohle unserer ganzen Region sowohl das Projekt Hahnenkamm neu, sowie der Bau des neuen Schwimmbades in Reutte, baldmöglichst in Angriff genommen werden können.

Euer Bürgermeister *Helmut Schönherr*

inhalt

seite

bericht des bürgermeisters	1
letzener brücke gesperrt	2
hahnenkamm und alpenbad	2
internetzugang in allen klassen	2
gemeindechronik zum anfassen	3
neuwahlen zweigverein tennis	3
haushaltsvoranschlag 2009	4
fischereibeauftragter informiert	5
kulturhaus / zweigverein tanzen	6, 7
die gemeinde gratuliert	8

info

postbus

bitte warten



Leider können wir Ihnen noch keine Fahrpläne für den neu eingerichteten Linienverkehr des VVT (Postbus) zukommen lassen. Nach Information der zuständigen Stellen werden die Fahrpläne im April nochmals überarbeitet, bzw. angepasst. Sobald dies geschehen ist, wird Sie die Gemeindeführung mit Fahrplänen versorgen.

Servicetelefonnummer von Postbus Tirol: 0512 390 390
Verkehrsstelle Reutte: 05672 62558

CATERING · RESTAURANT · FEINKOST DER NEUE

www.storfwirt.at info@storfwirt.at
Telefon 05672 / 62640

Martin Jäger & Rainer Katzensteiner
freuen sich auf Euren Besuch!

Storfwirt
REUTTE



DREER.at

Dreer Georg
 6600 Pflach - Kohlplatz 5
 Tel. 05672 / 62017

Dipl.-Ing. József
Brückenbau
Konstruktiver
Ingenieurbau
Siedlungswasserbau
Straßenbau

 staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

A-6600 Reutte,
 Knittelstr. 5
 T: 05672/71341-19
 F: 05672/71341-20
 M: 0676/300 56 59 office@ib-kiss.at www.ib-kiss.at

letzener brücke gesperrt

Endlich ist es so weit – mit dem Erweiterungsbau der „Letzener Lechbrücke“ kann begonnen werden. Nach öffentlicher Ausschreibung hat den Zuschlag für die Bauarbeiten die Baufirma STRABAG bekommen. Die Auftragsvergabe über EUR 559.309.-- hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 16. März 2009 beschlossen.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir in einem Land leben, das in der Lage ist, für die Sicherheit der Bevölkerung so viel Geld zu investieren. In vielen Ländern dieser Erde ist dies nicht möglich und die Menschen sind Jahr für Jahr schutzlos den Naturgewalten ausgesetzt.

Während der Bauarbeiten wird es zu Verkehrsumleitungen, bzw. einer Sperre für mehrspurige Fahrzeuge kommen. Für den Nahverkehr wird es wieder die schon bekannte Umleitungsmöglichkeit „Kniepassstraße – Umfahrung Reutte – Abfahrt Reutte Nord“, geben. Für die Fußgänger wird es während der gesamten Bauphase einen Behelfsübergang geben. Ich bitte die betroffene Bevölkerung für Verständnis für diese Maßnahmen.

Die Gemeindeführung freut sich, dass es trotz Wirtschaftskrise zu dieser, für die weitere Verbesserung des Hochwasserschutzes unserer Gemeinde notwendigen Baumaßnahme, kommt. Nicht zuletzt werden auch Arbeitsplätze in unserer Region gesichert.

NEUESTE INFORMATION!
 Mit den Bauarbeiten an der Brücke wird nach Ostern, am 14. April begonnen. Es ist damit zu rechnen, dass ab diesem Tag die Totalsperre der Brücke in Kraft tritt. Der Bürgermeister!

hahnenkamm und alpenbad

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich an den Investitionskosten für den Bau der beiden Projekte „Hahnenkamm neu“ und „Alpenbad neu“ über einen Zeitraum von 5 Jahren mit je EUR 11.492.– aus dem Ordentlichen Haushalt zu beteiligen. Zusätzlich verzichtet die Gemeinde Pflach auf Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds in der Höhe von EUR 70.233,84.

Somit beteiligt sich unsere Gemeinde mit EUR 127.697,88. – an diesen beiden Projekten.

Bürgermeister und Gemeinderat sind einhellig der Meinung, dass diese infrastrukturellen Maßnahmen zur weiteren Entwicklung unserer Region sinnvoll und schon längst überfällig sind.

Allerdings wird sich die Gemeinde Pflach an keinerlei Abgangszahlungen, sollten sich solche aus dem Betrieb der Anlagen ergeben, beteiligen. Daraus folgt, dass wir auch keine Gewinnbeteiligung geltend machen können. Diese Gewinne überlassen wir selbstlos den jeweiligen Betreibergesellschaften.

Als Bürgermeister bin ich froh darüber, dass momentan doch die Einsicht vorherrscht, dass bestimmte Projekte nur gemeinsam zu realisieren sind. Als Optimist hoffe ich, dass nun endlich eine neue Umlaufbahn mit entsprechender Gastronomie auf den Hahnenkamm gebaut wird und das neue Alpenbad in absehbarer Zeit seine Pforten öffnet.

Ich betone hier nochmals, dass es sich nicht um Projekte von Einzelpersonen handelt, sondern die gesamte Region ihren Beitrag leistet. Auch die Beiträge, die von den Reuttener Kommunalbetrieben geleistet werden, sind Gelder, die die gesamte Region aufbringt, denken Sie nur an die monatliche Strom- und Gasrechnung.

Helmut Schönherr, Bgm.

internetzugang in allen klassen

700 Meter Netzkabel verlegen in den Osterferien die Gemeindeführung Günter Wötzer und Thomas Beirer in unserer Volksschule. Jede der vier Klassen und der Medienraum werden über je drei Kabel mit Daten versorgt. Um auf die angebotenen Lernprogramme im Tiroler Schulnetz zugreifen zu können, ist eine Anbindung von der ersten bis zur vierten Klasse unabdingbar, so die Direktorin der Schule, Frau Elisabeth Mader.

Mit einer Grundausstattung von einem PC-Arbeitsplatz pro Schulklasse starten wir ab den Osterferien 2009. Drei PC's pro Klasse sollen es in der Endausbaustufe sein.

Die Gesamtkosten für diese EDV-Aufrüstung der Volksschule belaufen sich für die erste Ausbaustufe auf ca. EUR 4.000.--.

Es ist mir ein Bedürfnis, an dieser Stelle dem EDV-Koordinator der Volksschulen, Herrn Edi Rauth und unsere Direktorin für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder zu danken.

Helmut Schönherr, Bgm.

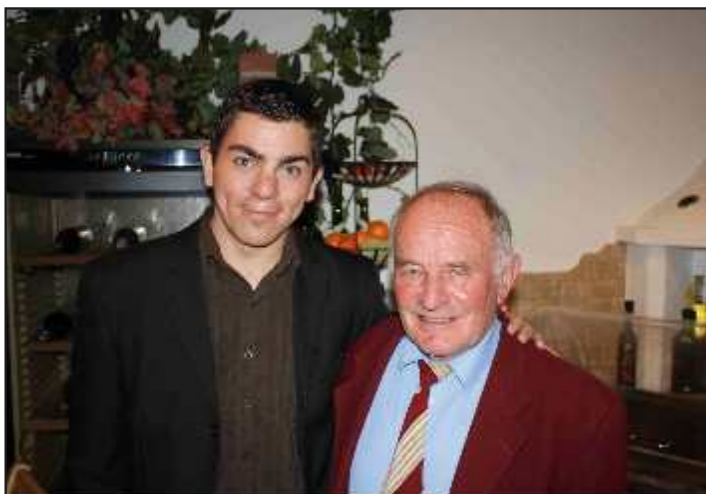
WILLKOMMEN IN DER WELT DER TECHNIK!



Großfeldstraße 10-14 • 6600 Reutte • Tel. 05672/607- 0 • www.ewelt.com

neuwahlen beim tennisclub pflach - eine ära geht nach 38 jahren zu ende

Paul Schuler und der Ausschuss des TC Pflachs luden zur 38. Jahreshauptversammlung ein. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Helmut Schönherr, Vizebürgermeister und Präsident der Sport- und Bergfreunde Pflach Sieghard Insam, ASVÖ Obmann des Bezirkes Reutte Bruno Weilharter und Obfrau des Tiroler Tennisvereins für den Bezirk Reutte Dagmar Hosp. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Manfred Kemenater und Hans Heiß folgte der Bericht von Paul Schuler. Mit sieben Mannschaften zog der TC Pflach in die Mannschaftsmeisterschaft 2008. Wenn auch das gesteckte Ziel nicht zu 100 % erreicht wurde, so hat der TC Pflach Erfolge errungen, die weit über die Erwartungen hinausgingen. Es wurde mit zwei Mannschaften, Damen 40+ und Herren 45+, der Aufstieg in die Landesliga A geschafft, und der TC Pflach konnte mit den beiden Mannschaften, Herren 55+ und Herren 3 den Vizemeister in ihrer Klasse stellen. Der einzige Wermutstropfen ist jedoch, der Abstieg der Herren 2 Mannschaft von der Bezirksliga 1 in die Liga 2.



Nach 38 Jahren Obmann des Tennisclubs Pflach übernimmt Michael Angerer die Vereinsführung von Paul Schuler.

Foto: Alexander Schwarzl

Die sieben Mannschaften der Sport- und Bergfreunde Pflach haben im vergangenen Jahr bewiesen, dass sie in Tirol eine absolute Größe sind. Aber nicht nur in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft errang der TC Pflach große Erfolge, sondern auch auf Bezirksebene. Bei den Außerferner Einzel- und Doppelmeisterschaften waren sie die großen Abräumer: In allen Klassen stellten die Sport- und Bergfreunde die Sieger. Paul Schuler erzählte zum Abschluss seiner 38-jährigen Ära als Obmann von den zwei Hochwassern die bewältigt wurden, und freute sich über eine wunderschöne Tennisanlage in Pflach. Kassier Bruno Dengg beschrieb den Kassastand der Sport- und Bergfreunde mit „KKK“, was soviel heißt wie „keine Krise in der Kassa“.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der neue Ausschuss einstimmig gewählt und Paul Schuler gab die Verantwortung in neue Hände. Michael Angerer der neue Obmann war der Wunschkandidat von Paul Schuler und Michael tritt somit in die großen Fußstapfen von Paul. Der neue Obmann setzte sich als Ziel, die Jugendarbeit gemeinsam mit der Tennisschule Reutte zu forcieren. Auch wurde die neue Internet-Seite des Tennisclubs ins Netz gestellt, unter der Adresse www.tc-pflach.at kann man sich nun laufend über die Pflacher informieren. Zum Schluss stellte Michael Angerer seinen ersten Antrag, womit Paul Schuler zum Ehrenobmann ernannt wurde. Mit Standing Ovations wurde Paul Schuler von den anwesenden Gästen geehrt.

gemeindechronik zum anfassen

Ab sofort steht den Pflacher Chronisten ein mit Büromöbeln und EDV gut ausgestatteter Raum im Kulturhaus zur Verfügung. Zur optimalen Auslastung der Räumlichkeiten wurde der Seminarraum 2 adaptiert (direkt von der Alten Straße aus begehbar), sodass es auch „chronikunabhängigen“ Gruppen weiterhin möglich ist, den Raum anzumieten bzw. zu nutzen.

Hier sind ab jetzt zahlreiche Unterlagen zur Geschichte von Pflach untergebracht, die auf ihre Entdeckung durch die Bevölkerung warten. Zu diesem Zweck wird ab Mai 2009 an jedem letzten Dienstag im Monat in der Zeit zwischen 17.00 und 19.00 Uhr mindestens ein Chronist anwesend sein, um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, Quellen zu studieren, Unterlagen beizubringen oder auch Fotos und Geschichten als Bereicherung für die Chronik da zu lassen.

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Unterlagen vor Ort zu digitalisieren, sodass Sie die Originale nie aus den Händen geben müssen. Wie inzwischen bekannt sein dürfte, lebt die Chronik von Ihren Beiträgen, ein intensiver Informationsaustausch mit der Bevölkerung ist uns daher ein großes Anliegen. Als Schwerpunkt befassen wir uns derzeit mit den Flurnamen, die wir auf einer großen Karte mit dem Ziel einer möglichst vollständigen Darstellung sammeln. Ihre Beiträge werden selbstverständlich auf Wunsch diskret behandelt. Wir erhoffen uns, dass Berichte und Fotos von aktuellen Anlässen zwanglos vorbeigebracht werden. Im Gegenzug kann auch für Sie interessantes Material kopiert bzw. in digitaler Form in Ihren Besitz übergehen.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen! Zu diesem Zweck kann auch außerhalb der „regulären“ Zeit unter der Tel-Nr. 0664/2238872 (Christian) oder der e-mail-Adresse c.tiefenbrunn@aon.at ein Termin vereinbart werden!

Aktuelle Berichte können auf der Internetseite www.pflach.at, Link Gemeindechronik, nachgelesen werden.

Die Pflacher Chronisten Dr. Astrid Kröll, Karin Schmid und Christian Tiefenbrunn.



Centrum der Entspannung
 Kommunikation & Kreativität
Cornelia Deppert-Wentzler
 Alte Straße 21, 6600 Pflach
 Tel. 0676 4416 936 / 62841
 mail: info@centrum-der-entspannung.at
www.centrum-der-entspannung.at

Wollen Sie sich mal wieder richtig wohlfühlen. Alltagsstress loslassen, Energie tanken, wieder ein- und durchschlafen können. Abnehmen, Rauchen aufhören, Prüfungen mit Leichtigkeit meistern, Ängste vergessen, schneller gesund werden, Konzentration steigern, Blockaden auflösen? Dann sind sie hier richtig – im **Centrum der Entspannung**
 Hypothesische Entspannung, Rückführung, Clearing, mediale Beratung/Coaching, Chakraenergetisierung, Kurse im Autogenen Training und Progressiver Muskelentspannung, Meditationsabende, Entspannungskurse für Kinder für bessere schulische Leistungen, mehr Konzentration und Selbstwert.

haushaltvoranschlag für das jahr 2009

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19. Jänner 2009 wie folgt beschlossen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	EUR 2.511.400,--	EUR 2.511.400,--
Außerordentlicher Haushalt	EUR 432.200,--	EUR 432.200,--
Gesamtsumme Voranschlag	EUR 2.943.600,--	EUR 2.943.600,--

Im Ordentlichen Haushalt für das Jahr 2009 sind außer den von der Gemeinde zu leistenden Transferzahlungen und den Beiträgen an die diversen Gemeindeverbände nur vier größere Investitionen vorgesehen. Das ist zum einen das neue Kommunalfahrzeug mit Anhänger um ca. EUR 70.000.-- und die Asphaltierung der Knappenweges im Baugebiet Innerwand/Kniepass mit ca. EUR 50.000.--. Für die Sanierung der Trinkwasserquellen im Säulinggebiet sind für 2009 EUR 4.000.-- vorgesehen und für Ausbesserungsarbeiten im Gemeindestraßennetz EUR 20.000.--.

Im Außerordentlichen Haushalt handelt sich es ausschließlich um die weitere Erschließung des Baugebietes Innerwand/Kniepass.

Gemeindeabgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) Wirksamkeit ab 01. Jänner 2009

Abgabenart	Gemeinderatsbeschluss	Kundmachung von bis	Hebesätze
Grundsteuer A	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	500 v. H. d. Messbetrages
Grundsteuer B	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	500 v. H. d. Messbetrages
Kommunalsteuer	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	3 % der Bemessungsgrundlage
Vergnügungssteuer	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	10 v. H. d. Bemessungsgrundlage
Hundesteuer	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	1 Hund EUR 30,00 2. Hund EUR 60,00 jeder weitere Hund EUR 90,00
Erschließungsbeitrag	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	5 % des Erschliessungskostenfaktors, d. s. EUR 3,83 (EKF derzeit EUR 76,67)
Wasseranschlussgebühr	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	EUR 1,00 pro m ³ Baumasse (als Stichtag gilt das Datum der Rechtskraft der Baubewilligung)
Wasserbenutzungsgebühr	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	EUR 0,60 pro m ³ Wasserverbrauch
Kanalanschlussgebühr	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	EUR 4,82 pro m ³ Baumasse (als Stichtag gilt das Datum der Rechtskraft der Baubewilligung)
Kanalenerweiterungsgebühr Siedlungsbereich „Wiesbichl“	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	EUR 1,94 pro m ³ Baumasse (als Stichtag gilt das Datum der Rechtskraft der Baubewilligung)
Kanalbenutzungsgebühr	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	EUR 2,18 pro m ³ Abwasser
Müllgebühren	09. 12. 2008	12. 12. 2008 29. 12. 2008	a) EUR 43,80 Grundgebühr pro Haushalt und Gewerbebetrieb pro Jahr b) EUR 6,00 pro 60-Liter Müllsack c) EUR 4,00 pro 40-Liter Müllsack

Fühl' die Freiheit UND GIB DIR DEN KICK

TOPP-ANGEBOTE bereits ab EUR **1.290,-**

MOTOR SHOP

Kohlplatz 14
6600 Pflach +43 (0)5672 / 65297

STEFAN BEIRER

Beratung Verkauf Service

JETZT PROBEFAHREN

ANTON SPECHT

Autounternehmung und Reisebüro GmbH

Ehrenbergstraße 9
A-6600 Reutte
Tel: 05672 / 62687-0 - Fax: 05672 / 62687-70
email: office@antonspecht.at

www.ANTONSPECHT.at

HOLZ-

• Schlägerung
• Rückung und
• Transportunternehmung

A-6600 Pflach
Alte Straße 30a
Tel. 05672/65713
Mob. 0675/6453544

Keller Sieghard

KIRCHWEG 15
A-6600 REUTTE
FON 05672 / 62756
FAX 05672 / 62756-22
arch.laber@planet.at
www.architekt-laber.at

ARCHITEKT LABER

STAATLICH BEFUGTER UND BEISETZTER ZIVILTECHNIKER

DPL.-ING. HEINZ LABER

Hochbau- und Innenarchitektur
Gesamtplanung und Bauleitung
Orts- und Raumplanung

fischereirevier 15, rechtes lechufer

fischereirevier 30, brunnenwässer pflach-reutte

Liebe Anglerfreunde!

Bald ist es wieder soweit. Die Fischereisaison in Pflach beginnt am **10. April** und endet am **30. Sept 2009**. Pro Tag können max. 2 Gastkarten ausgegeben werden.

Die Gastkarte für Pflacher Gemeindebürger kostet EUR 17.--, für auswärtige Bürger EUR 25.--.

Die Namenskarte kostet EUR 365.- plus Verwaltungsabgaben EUR 100.--.

Das Mindestmaß der Bachforellen und Regenbogenforellen, die mitgenommen werden, beträgt 30 cm. Es dürfen max. 4 Stk. Fische pro Tag entnommen werden.

Laut Aufzeichnungen der Gastkartenfischer und Namenskartenfischer wurden in der Fischereisaison 2008 über 200 Stück Fische aus den Revieren 15 und 30 entnommen.

Die Gastkartenfischer waren größtenteils sehr zufrieden mit ihren Fangergebnissen.



Ein sehr guter Fang. Harald Schmid mit einer Bachforelle von 1,9 kg und einer 1,2 kg schweren Regenbogenforelle.

Der Fischerei-Bezirksausschuß Projektleiter Dr. Johannes Fritz organisierte ein Interreg IV Projekt Bayern-Österreich. Ein Schutzprojekt für gefährdete Fischarten im Heiterwangersee, Lech und Plansee (**Fischprojekt HeLP Außerfern**).

In einer bisher einmaligen Aktion wurden am Lech zusätzlich zu den 2850 Stück zweisömrrigen Äschen (Pflichtbesatz) 18.000 einsömrrige Äschen revierübergreifend ausgesetzt..

Diese durchgängige Besatzmaßnahme war nur durch den Gemeinschaftssinn und die Bereitschaft aller Fischereibewirtschafter, die das nötige Geld dafür zur Verfügung stellten, möglich.



Auch die Gemeinde Pflach beteiligte sich am Fischprojekt HeLP Außerfern. Gerhard Schönherr und Karl Köck setzten ca. 1000 Stück 1-sömrrige und 2-sömrrige Äschen ein.



Leider haben wir nach wie vor viele Fischreiher und etliche Gänsesäger in unserem Revier.

Zudem wurden zwei Kormorane über mehrere Wochen bei uns gesichtet. Auch Eisvögel gibt es immer mehr.

All diese Fischfresser reduzieren den Fischbestand erheblich.

An dieser Stelle ein Dankeschön an unseren Jäger Perle Herbert und an seine Jägerkollegen Gundolf Walter, Schweigl Martin, Schmid Harald, Scheucher Kurt, Rudigier Sepp, und Jägerlehrling Koch Peter, die den Abschussauftrag der BH Reutte sehr ernst genommen haben, und in den Wintermonaten einige dieser fischfressenden Vögel erlegt haben.

Im Bild FÜNF Fischreiher, die sich in unserem Revier wegen des guten Fischbestandes, sehr wohl fühlen.

Die Universität Innsbruck, Institut für Ökologie Prof. Leopold Füreder wurde beauftragt eine Grundlagenforschung für den Lech durchzuführen. Die Tiroler Landesregierung Abt. Umweltschutz wurde beauftragt die Fischbestandserhebung im Lech zu organisieren.

Im Oktober 2008 wurde zur Fischbestands-erhebung im Lech an mehreren Stellen elek-trisch abgefischt.

Alle gefangenen Fische wurden genau gezählt, ihre Art bestimmt, gemessen u. registriert.

Das Ergebnis und die Erkenntnisse dieser Befischung wird uns im Sommer 2009 miteteilt.

Ich wünsche allen Fischern eine gute Saison 2009 und ein kräftiges Petri Heil.

Euer Fischerei Wirtschaftsführer
GV Gerhard Schönherr



Elektroabfischung am Lech mit Mag. Richard Schwarzenberger von der ARGE Limnologie Innsbruck.

1 jahr kulturhaus pflach

Seit der Einweihung des Kulturhauses in Pflach ist nun genau ein Jahr vergangen und es geht dort schon so richtig rund. Das Haus hat sich mittlerweile zu einem Zentrum für Begegnungen und Aktivitäten entwickelt – und ist somit richtig ein „Haus für Pflacher“ geworden. Einen entscheidenden Anteil dazu beigetragen hat die Line-Dance-Gruppe, die mittlerweile ein eigenständiger Zweigverein bei den Sport- und Bergfreunden Pflach wurde.

Als Obfrau des Kulturausschusses war es für mich eine besondere Herausforderung, dem neu errichteten Kultur-haus Leben einzuhauchen. Der beste Weg als Gemeinde-rat ist dabei immer noch, auf die Anliegen und Wünsche der Menschen im Ort einzugehen. So wurde ich natürlich hellhörig, als beim Maitanz vergangenen Jahres der Wunsch an mich herangetragen wurde, einmal Line-Dance in Pflach anzubieten.

Kurzerhand wurden Kontakte zu den Country- und Westernfreunden Ostallgäu in Füssen geknüpft und ein erster Line-Dance-Schnupperabend angeboten. Dieser erste Kursabend war mit einer Teilnehmerzahl von über 60 Personen sofort ein Bombenerfolg und zugleich der Startschuss einer nun beinahe einjährigen Erfolgsgeschichte „Line-Dance“, mit welcher niemand gerechnet hatte.

Das Engagement der Pflacher war dabei enorm und spontan erklärte sich ein Team – Klaudia Inwinkl mit ihrer Tochter Lisa, Monika Schäffler und Marlene Strigl – bereit, gemeinsam mit mir weiterhin Line-Dance zu organisieren.

So fanden praktisch durchgängig das ganze Jahr wöchentlich Übungsabende und Kurse statt, zu denen der Zulauf ungebrochen stark war. Der Gedanke einen eigenen Verein zu gründen lag nahe – und aufgrund dieser enormen Begeisterung war ich mir sicher, dass damit alle künftigen „tänzerischen“ Aktivitäten in besten Händen liegen würden.



So wurde nach einer fast einjährigen „Probezeit“ der neue Zweigverein Tanzen der Sport- und Bergfreunde Pflach am 27. Februar 2009 bei der Gründungsversammlung aus der Taufe gehoben.

Der „frischgebackene“ Vorstand des Vereines



Obfrau:	Klaudia Inwinkl
Obfrau-Stellvertreterin:	Monika Schäffler
Schriftführerin:	Marlene Strigl
Kassier:	Sabine Schretter
Kassier-Stellvertreterin:	Heidi Pöll
Fachsportwart Linde-Dance:	Harald Hagleitner
Fachsportwart Standard und Latein:	Richard Guggemos
Beiräte:	Reinhild Astl Monika Zobl Monika Erd und Evi Hagleitner
Kassaprüfer:	Hermine Wörle und Reinhild Astl



SCHÄDLE RECYCLING
 ... perfekt für die Umwelt

Line-Dance

Derzeit läuft nun bereits der dritte Line-Dance-Workshop, den wiederum zahlreiche begeisterte Tänzer, sowohl Erfahrene als auch Neueinsteiger, besuchen und den Saal im Kulturhaus bis auf den letzten Platz füllen. Im Anschluss an diesen Kurs werden wieder jeden Montag die gewohnten Übungsabende stattfinden, zu denen jedermann/frau herzlich willkommen ist.

Line-Dance Jugendworkshop

Auch einige junge Mädchen haben bereits ihr Interesse an Line-Dance bekundet. So wird am **Samstag, dem 25. April 2009**, ein Workshop für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre angeboten werden.

tanzkurs für standard- und lateinamerikanische tänze

Der neu gewählte Vorstand des Zweigvereines möchte sich aber auch anderen Tanzarten mit Kursen und Workshops widmen: Ein Tanzkurs (Grundkurs I) für Standard und lateinamerikanische Tänze startete am Samstag, dem 28. März 2009. Dieser findet an 8 Abenden statt und wird von einem professionellen Tanzlehrer geleitet.

Im Herbst ist wiederum ein Anfängerkurs und ein Aufbaukurs (Grundkurs II) geplant; weiters sind Spezialkurse (wie z. B.: Steptanz, Hip-Hop, alte Volkstänze, gymnastisch-tänzerische Bewegungskunst etc.) in Vorbereitung.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen engagierten und tanzbegeisterten Pflacherinnen und Pflachern.

Dem gesamten Vorstand des Zweigvereines Tanzen wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft – ich möchte euch sagen, es war und ist eine Freude für mich, mit euch zusammenzuarbeiten.

Gemeinderätin Reinhold Astl,
Obfrau des Kulturausschusses



Der neu gewählte Vorstand des Zweigvereines Tanzen.



Einer der vielen Übungsabende der Gruppe „Linedance“ im Kulturhaus Pflach. Fotos: Zweigverein Tanzen

Bereits bei der Eröffnungsrede des Kulturhauses ließ Bgm. Helmut Schönherr anklingen, sollten sich die Reuttener nicht mit dem Bau des Bades beeilen, könnte er sich vorstellen, auf der Säulingswiese ein Erlebnisbad zu errichten. Nun ist es soweit, denn die Geduld des aktiven Gemeindeoberhauptes von Pflach hat ja schließlich seine Grenzen...

Erlebnisbad Pflach



Auf zahlreiches Erscheinen der interessierten Bevölkerung freut sich der Bgm. Helmut Schönherr!



Vorstellung der Pläne zum Bau des „Erlebnisbades Pflach“ am
Mittwoch, 1. April
um 20 Uhr
Thanellerstr. 1,
Pflach / Wiesbichl.
Anschließend Buffet!

Fotonachweis:
Fotostudio S. Sch.

Auch Ihr Partner für Catering & Familienfeiern!

DREYER'

Brasserie & Restaurant

Katrin & Tom freuen sich auf Euren Besuch!

IC Pflach
Kohlplatz
Telefon
05672 / 65001

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 10 Uhr
Sa ab 17 Uhr

die gemeinde gratuliert

zum 85sten geburtstag



Ihren **85sten Geburtstag** feierte **Frau Dr. Eva Gartner** am **12. Februar 2009**. Für die Pfarre und die Vinzenzgemeinde gratulierten Dekan Mag. Franz Neuner und Altbürgermeister Erich Köck. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Helmut Schönherr und sein Stellvertreter Sieghard Insam.

jubilare des außerferner musikbundes



Für **25 Jahre Mitgliedschaft** im Außerferner Musikbund wurde der Obmann der Musikkapelle Pflach, **Johann Weber**, geehrt. Ebenfalls für **25 Jahre treue Mitgliedschaft** wurde **Helmut Mair** ausgezeichnet. Die Gemeinde Pflach schließt sich den Glückwünschen und Dankesworten der AMB-Verantwortlichen an und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Freude am Musizieren.

„der gärtner, ist der einzige, der im voraus weiß, was ihm blüht.“ die gemeinde gratuliert

Die Aktion „Grünes und Blühendes Tirol“ wurde 2007 auf Ortsebene und 2008 auf Landesebene durchgeführt. Zahlreiche Tiroler Gemeinden haben sich daran beteiligt.

2008 bewertete die Landesfachjury des Forums Blühendes Tirol die besten Beiträge in den Kategorien „Wohnhaus, Bauernhaus, Fremdenverkehrsbetrieb, Öffentliche Anlagen und Sonstige“. Die besten Beiträge um ein grünes und blühendes Ortsbild in den Gemeinden werden für die Verleihungen von Anerkennungen durch das Land Tirol vorgeschlagen.

Anlässlich der Landesfeier 2009 – Aktion „Grünes und Blühendes Tirol“ und 40 Jahre „Forum Blühendes Tirol“ – wurden im Großen Festsaal des Landhauses die Anerkennungsurkunden an Frau Helga Lutz die Bezirksanerkennung in Silber und an Frau Carmen Kolb die Landesanerkennung in Gold durch den Landtagspräsidenten Dr. Herwig van Staa in Vertretung des Landeshauptmannes überreicht.

Die Preisträger wurden zur Landesfeier von Vbgm. Sieghard Insam begleitet. **Die Gemeinde Pflach gratuliert zu diesen tollen Auszeichnungen und freut sich mit den Preisträgern!**



V.l.: Die Preisträger Herr und Frau **Lutz**, Frau **Carmen Kolb** und Vizebürgermeister **Sieghard Insam**.



**EGON
HOSP**
ARCHITEKT

DI Dr. techn. Egon Hosp
Kapll 10 | A-6600 Pflach

Tel. +43 (0)5672 630 60
Fax +43 (0)5672 630 66
Mobil +43 (0)676 5400 575
office@architekt-hosp.at
www.architekt-hosp.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Pflach,
Kohlplatz 7, 6600 Pflach, Tel. 05672-62022, Fax ...-14
E-mail: gemeinde@pflach.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Helmut Schönherr.
Alle Artikel – falls nicht namentlich anders gekennzeichnet –
Bürgermeister Helmut Schönherr.

Druck: Außerferner Druckhaus Reutte

Gutmann & Wohlgenannt GesmbH&CoKG - 6600 Reutte,
Zeillerplatz 3, Tel. 05672 / 62436 - info@druckhaus.com